

# Bindegewebsmassage

## Indikationen / Kontraindikationen

Lokale Wirkung	Reflektorische Wirkung
Mehrdurchblutung	Ausgleich eines abweichenden vegetativ-neuronalen Tonus
Stoffwechselverbesserung	Verbesserung der Gefäßtonus im Sinne eines Normaltonus
Trophikverbesserung	Regulierung der Organfunktionen in Bezug auf Motilität, Sekretion und Vasomotorik
Lösen von Adhäsionen	Verbesserung der allgemeinen Durchblutung – Hämodynamik
Verbesserung der Elastizität der Bindegewebsfasern im peripheren Gewebe	Aufrechterhaltung des inneren Millieus, der Hormon- und Stoffwechselfunktion (Homöostase)
Analgesie	Analgesie, psychische Entspannung

### Indikationen

#### Erkrankungen des Bewegungsapparates

- Arthrosen: Rhizarthrose, Koxarthrose, Gonarthrose
- Achillodynien
- Epicondylitis humeri
- Polyarthritiden
- Spondylitis
- Lumbago, Lumbalsyndrom, Zervikalsyndrom, Zervikozephalgie
- Supraspinatus-Syndrom, Omarthrose
- Bewegungseinschränkung der WS
- Neurologische Erkrankungen
- Zerebrale Lähmungen
- Querschnittslähmung
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz- und Gefäßerkrankungen
- KHK
- Herzinfarkt (nur Vorbeugend und Nachbehandlung)
- pAVK
- CVI

#### Erkrankungen der inneren Organe

- Darm: Ulcus duodeni, Obstipation, nicht infektiöse Diarrhoe
- Leber/Galle: funktionelle Störung, Spasmus der Gallenwege, chronisch-entzündliche Gallenblasen-Erkrankung, Rezidivbeschwerden nach Ops, Hepatitis – Nachbehandlung, Laborwertsteigerung bei Lebererkrankung
- Lunge: Asthma bronchiale, COPD Nachbehandlung bei Pneumonie und Pleuritis
- Magen: Gastritis, Hyper- und Hyposekretion verschiedener Genese, Tonusstörung
- Niere/Blase: Nephritis, Nierensteine, Bettlägerigkeit, Blasenerkrankungen
- Menstruationsstörungen, -beschwerden: Dysmenorrhoe Lokale Wirkung Reflektorische Wirkung Mehrdurchblutung Ausgleich eines abweichenden vegetativneuronalen Tonus Stoffwechselverbesserung Verbesserung der Gefäßtonus im Sinne eines Normaltonus Trophikverbesserung Regulierung der Organfunktionen in Bezug auf Motilität, Sekretion und Vasomotorik Lösen von Adhäsionen Verbesserung der allgemeinen Durchblutung –

Hämodynamik Verbesserung der Elastizität der Bindegewebsfasern im peripheren Gewebe  
Aufrechterhaltung des inneren Millieus, der Hormon- und Stoffwechselfunktion  
(Homöostase) Analgesie, psychische Entspannung

- Vegetative Dystonien, allgemeiner Stress
- CRPS: komplexes regionales Schmerzsyndrom
- Schlafstörungen

#### **Kontraindikation**

- Alle akuten entzündlichen Prozesse im gesamten Organismus (Weichteile, Knochen, Gelenke und Organe)
- Erkrankungen der Haut: offene Wunden, Infektionen (Herpes zoster)
- Infektionskrankheiten im akuten Schub (z.B. Hepatitis)
- Impfungen – Allgemein sollte 3 – 4 Tage nach einer Impfung nicht behandelt werden.
- Hauterkrankung im akuten Zustand, Schuppenflechte (akut), Pilzerkrankungen
- Frische Verletzungen: in den ersten 2 – 3 Tage nach der Verletzung – Muskelfaserriss, Bandruptur oder Sehnenruptur
- Malignes Tumorgeschehen
- Lunge: TBC
- Psychosen
- Vaskuläre Erkrankungen: akute Thrombose, Thrombophlebitis, arterielle Durchblutungsstörungen, dekompensierte Herzinsuffizienz, Herzinfarkt, Lymphangitis
- Organtransplantation

#### **Relative Kontraindikationen:**

- Schwangerschaft (1-3 Monat & 7-9 Monat), Risikoschwangerschaften oder Zustand nach Fehlgeburten
- Patienten die Antikoagulantien einnehmen (Sintrom, Marcoumar)